

Elztal-Kurier

Amtsblatt der Gemeinde Elztal

Auerbach – Dallau – Muckental – Neckarburken – Rittersbach

Herausgeber: Gemeinde 74834 Elztal · Neckar-Odenwald-Kreis
Telefon (0 62 61) 8 90 30
www.elztal.de · info@elztal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt Elztal
Für den Anzeigenteil: HennBauer Medien GmbH · Limbach



Herstellung, Druck und Verlag: HennBauer Medien GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

60. Jahrgang

Freitag, 29. Juli 2022

Folge 30



Rückblick auf das Jubiläumswochenende 1250 Jahre Dallau

Am vorletzten Juliwochenende haben wir gemeinsam unser Jubiläum für 1250 Jahre Dallau gefeiert.

Am Freitag begann das Wochenende mit historischen Filmen aus den 1960er und 1970er Jahren im Dorfgemeinschaftsraum. Vor einem stattlichen Publikum gab es zuerst Filmausschnitte von der ehemaligen amerikanischen Kaserne, der Eröffnung des Tierheimes und des Eröffnungsspieles des Sportplatzes auf dem Elzberg. Der damals amtierende Deutsche Fußballmeister mit Meistertrainer Max Merkel spielte vor großer Kulisse gegen den FV Mosbach. Als eigentlicher Höhepunkt entpuppte sich der Film über den Abriss des alten Rathauses, inclusive des misslungenen Versuches, den Glockenturm zu verladen und für die Nachwelt an anderer Stelle aufzubewahren. Filme der Heimattage 1975 anlässlich der 1200-Jahre Dallau Feierlichkeiten sowie Impressionen aus dem Weiler sowie dem Bau der Katzentaler und Sulzbacher Straße folgten. Hier erkannten sich so manche Zuschauer selbst bzw. die Oma und der Opa wurden wiedererkannt.

Zum Ausklang gab es einen Film über den Märchenwald, mit seinen Märchenhäuschen und natürlich der Miniatureisenbahn.

Otmar Bangert erläuterte die Filme und die rege Teilnahme der Anwesenden zeigte, dass die als Ersatzveranstaltung für das ausgefallene Schlosskonzert der SingingSisters kurzfristig geplante Filmnacht auch eine wiederholenswerte Veranstaltung war. Zu später Stunde, aber mit vielen Gesprächen über die gute alte Zeit ging der Abend zu Ende. Ein herzlicher Dank geht hier an die Familie Dietz, die einen Großteil der Filme zur Verfügung stellte sowie an die SingingSisters und den Männergesangsverein, die die Bewirtung übernahmen. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der Musik. Der Schlossplatz war vorbereitet. Die Vorbands „125er“, „Bold“ und „W.I.P.“, alle unter der Leitung von Christian Fütterer, bereiteten die zahlreichen Besucher perfekt auf die Hauptband vor und heizten den Schlossplatz bei perfektem Festivalwetter auf. Für jedes Alter und viele Musikstile war hier etwas dabei. Danach kam der Premierenaufritt der „Bundesjugendspiele“. Von allen Besuchern des Schlossfestes wurde der Auftritt der „Newcomer“ mit Spannung erwartet. Die meistgestellte Frage „wer oder was sind die Bundesjugendspiele“ wurde in kürzester Zeit beantwortet! Zehn Vollblutmusiker, zum Großteil mit jahrelanger Erfahrung im Musikbusiness, ließen den Schlossplatz bis in die Morgenstunden beben. Mit einem breiten Repertoire an Liedern und mit reichlich Interaktion mit den Zuhörern blieben keine Wünsche unerfüllt. Bestens unterhalten und bei hervorragender und friedlicher Stimmung ging die Nacht für viele erst beim Morgengrauen zu Ende. Wenig später, am frühen Sonntagmorgen, hatten die Mitarbeiter des Bauhofes bereits schon wieder alles für den ökumenischen Gottesdienst vorbereitet. Die weißen Stühle vor der von der Gärtnerei Weber festlich geschmückten Bühne dienten den Besuchern als schattiger Sitzplatz für den Freiluftgottesdienst (und später auch für den Festakt). Herr Pouria Schunder zelebrierte kurzweilig den Gottesdienst mit tatkräftiger Unterstützung des Dallauer Kindergartens Arche Noah und den beiden gemeinsam auftretenden Kirchenchören. Im Anschluss übernahm die Musikschule Schifferdecker die musikalische Unterhaltung der Festgäste.

Im Schloss konnten die Kunst- und Kreativausstellungen von Gabriele Hilker, Franz Ratzky und Dr. Elmar Göbel besichtigt werden. So manches Kunstwerk wechselte den Besitzer.

Die ev. Sozialstation und Tagespflege Neckarburken zeigte ihre Dienstleistungen und Angebote. Zudem gab es bei einer Tombola viele interessante Gewinne. Der Hauptgewinn, ein Wochenende mit einem Elektrofahrzeug ID4, gesponsort vom Autohaus Käsmann wurde von einer jungen Dallauer Familie gezogen.

Hinter dem Schloss beaufsichtigte die Jugendfeuerwehr den Spielanhänger des NOK. Viele Kinder nutzten das Angebot und brachten die Aufseher dabei gehörig ins Schwitzen. In direkter Nachbarschaft stellten die Mitglieder des Kleintierzuchtvereines ihre Tiere aus und freuten sich über regen Besuch der Festbesucher. Vor dem Schloss auf der Dorfstraße konnte man sich Tickets für eine Kutschfahrt kaufen. Während der kompletten Zeit des Festes blieb kaum ein Platz frei und bei einer gemütlichen Runde durch das Weiler konnte man Dallau aus einer ganz anderen Perspektive betrachten. Alles war vorbereitet für den Festakt. Nachdem eine Woche vor dem Fest noch Temperaturen von bis zu 38° gemeldet waren, wurden die immer noch heißen 28° von den meisten Besuchern als angenehm empfunden. Musikalisch umrahmt von Selina Becker (Musikschule Schifferdecker) lauschten die Festgäste den einleitenden Ausführungen von Markus Wieland (Vorsitzender des Geschichts- und Museumsverein Mosbach). Grußworte von Bürgermeister Marco Eckl, Minister Peter Hauk, MdB Nina Warken und Landrat Dr.

Achim Brötel zeigten die Aufmerksamkeit von Gemeinde, Landkreis, Land und Bund zu ehren unseres Jubiläums. Als Ortsvorsteher Siegfried Englert den offiziellen Festakt schloss und zum Kauf der neuen Ortschronik einlad kam nach kürzester Zeit bereits das Signal, dass die vor Ort bereitgestellten Exemplare des Ergänzungsbandes und der Neuauflage der alten Chronik bereits vergriffen waren. Schnell wurden weitere Exemplare herbeigeschafft und alle Interessierten konnten glücklich ihr Exemplar in den Händen halten. Die Wünsche nach einer Signatur des Buches durch die Ehrengäste wurden selbstverständlich auch erfüllt. Im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung sind die beiden Bücher zu den üblichen Öffnungszeiten weiterhin erhältlich.

Den musikalischen Ausklang übernahm die Kapelle Edelweiß, die sich kurzentschlossen im Schatten des Schlosses platzierte und publikumsnah die Gäste unterhielt. Selbstverständlich kam während des Schlossfestes auch die Bewirtung nicht zu kurz. Zum Teil an beiden Tagen sorgten der FV Elztal, die Wanderfreunde, der TC Dallau, die Freiwillige Feuerwehr, die Landfrauen im Schlosscafe, die Elztalschule und der Förderverein des Kindergartens für das leibliche Wohl der Gäste. Allen Helfern danken wir ganz herzlich für die Unterstützung! Der Ortschaftsrat Dallau bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern, allen unterstützenden Firmen, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof und vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern für den großartigen Zuspruch und die vielen Helferstunden! Ohne die umfangreichen aber oft unsichtbaren Vorbereitungen und Nacharbeiten können solche Feste nicht durchgeführt werden. Ein herzlicher Dank geht vor allem auch an die Anwohner und Anlieger der Dorfstraße und des Felderwegs, dass sie die Einschränkungen durch die Sperrung sowie besonders die Lautstärke der Veranstaltung auch zum Teil bis in die Morgenstunden akzeptiert haben. Für diese Umstände möchten wir uns gleichzeitig entschuldigen. Abschließend laden wir direkt zur nächsten Veranstaltung ein. Am 6. August wird die Grünkerndarre im Einsatz sein und die Dallauer Selbstvermarkter werden ihre Waren und Erzeugnisse zeigen und anbieten, siehe auch separater Bericht in dieser Ausgabe.

Ortschaftsrat Dallau

Amtliche Nachrichten

Störungsdienste und Notrufnummern

Stadtwerke Mosbach	06261/8905-36
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	06261/19222

Sperrung der öffentlichen Feuerstellen in Elztal

Aufgrund der aktuellen Wetterlage mit Trockenheit und Hitze ist die Waldbrandgefahr sehr hoch. Der Deutsche Wetterdienst führt zur Einstufung einen Waldbrandgefahrindex, der sich aktuell bei Stufe 4 (hohe Gefahr) und Stufe 5 (sehr hohe Gefahr) befindet. Die Einstufung kann für den nächstgelegenen Standort Buchen auch auf der Seite www.dwd.de abgerufen werden. Die Gemeinde Elztal schließt im Wege der örtlichen Zuständigkeit aufgrund der generell hohen Waldbrandgefahr als Gefahr für die öffentliche Sicherheit alle öffentlichen Feuerstellen und Grillplätze im Gemeindegebiet. Die Schließung gilt bis zur Aufhebung der Sperrung, die nach wesentlicher Änderung der Wetterlage bekanntgegeben wird. Dies betrifft insbesondere die Grillstellen Herrlich-Au-Hütte Dallau, Zimmerplatz Neckarburken und Pavillon Auerbach sowie sämtliche offene Feuerstellen.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger auch generell um vorsichtigen Umgang mit Feuer bitten und darauf hinweisen, dass Zigaretten und offenes Feuer grundsätzlich in Entfernung von 100 Meter zum Wald verboten sind. Aber auch abgelegte Gasflaschen oder heiße Fahrzeugunterseiten auf trockenen Grasflächen können unbeachtet zur Gefahr werden. Gemeinde Elztal, Ordnungsamt

Blutspenderehrungen im Rahmen der Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Eckl freute sich im Rahmen der Gemeinderatssitzung 6 Blutspenderinnen und 5 Blutspender zu ehren und konnte Ihnen die Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes verleihen. Auch wenn die Ehrungen wieder nicht im gewohnten Rahmen des jährlichen Bürgerempfangs stattfanden, war es der Gemeinde ein Anliegen, den Jubiläumsblutspenderinnen und -blutspendern persönlich zu danken. In Anwesenheit und im Namen des Vorstands des DRK-Ortsvereins Elztal Herrn Siegfried Englert und des DRK Kreisgeschäftsführers Herrn Steffen Blaschek dankte Bürgermeister Eckl den Blutspenderinnen und Blutspendern für ihren aktiven Einsatz und ihrem wichtigen gesellschaftlichen Engagement. Hierbei betonte er, wie wichtig Blutspenden für die Versorgung von Patientinnen und Patienten ist. „Das eigene Blut ist eines der wertvollsten Güter,

das ein Mensch einem anderen geben kann. Blutspender sind ganz besondere Menschen! Gerade in Zeiten der Pandemie übernehmen sie Verantwortung und setzen sich aktiv durch ihre Blutspende für andere Menschen ein. „, bemerkte Bürgermeister Eckl. Gleichzeitig rief er dazu auf, auch künftig Blut zu spenden.

Für Ihre freiwillige Blutspende wurden geehrt:

50 Blutspenden: Frau Silke Hofmann erhielt die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 50.
25 Blutspenden: Frau Silke Kerpel, Frau Monika Polland, Frau Priscilla Gruhler, Herr Dominik Bauer, Herr Roger Hofmann, Herr Ekkehard Völlmer und Herr Jürgen Wolf wurden mit der Ehrennadel in Gold mit Goldenem Lorbeerkrantz und der eingravierten Spendenzahl 25 geehrt.

10 Blutspenden: Frau Ina Allacher, Frau Carmen Helm und Herr Leon Müller erhielten die goldene Ehrennadel.

Dank dem Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kann der DRK Ortsverein jährlich vier Blutspendetermine in der Elzberghalle durchführen. Der Besuch der Blutspende ist eine Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit und eine Unterstützung des DRK Ortsvereins, der für jede Blutspende eine finanzielle Entschädigung erhält, die einerseits für die Bewirtung der Blutspendenden und andererseits für die Arbeit des Ortsvereins eingesetzt wird.

Hinweis über Feuerwerk in Auerbach

Wir möchten die Bevölkerung in **Auerbach** darauf hinweisen, dass am Samstag, **30.07.2022 gegen 22 Uhr** ein angemeldetes Feuerwerk durch eine fachkundige Person abgebrannt werden könnte.

Gemeinde Elztal, Ordnungsamt

Information zur Grundsteuerreform

Für die Neufestsetzung der Grundsteuer mit Wirkung ab dem 01.01.2025 muss vom Eigentümer für jedes Flurstück eine Grundsteuer-Feststellungserklärung gegenüber dem Finanzamt abgegeben werden. Die Erklärung ist grundsätzlich über das ELSTER-Verfahren der Finanzbehörden elektronisch abzugeben. Die Finanzämter verschicken ab dem 01.07.2022 entsprechende Infoschreiben an alle Grundstücksbesitzer. Die Infoschreiben werden zunächst für die Grundsteuer B (Grundvermögen) versandt, die Schreiben für die Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke) folgen separat zu einem späteren Zeitpunkt. Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer B (Grundvermögen) ist künftig die Grundstücksfläche und der entsprechende Bodenrichtwert des Grundstücks.

Diese beiden Werte für die Erklärung sind über zentrale Bodenrichtwertinformationssystem in Baden-Württemberg www.gutachterausschuesse-bw.de kostenfrei abrufbar. Nach Aufruf der genannten Seite gelangt man über die Eingabe der Adresse bzw. der Flurstück-Nummer des Grundstücks zu den notwendigen Angaben für die Feststellungserklärung (Fläche und Bodenrichtwert). Es empfiehlt sich hier über den Button „Ausdruck“ eine Gesamtübersicht zum Grundstück als PDF zu erstellen. Die in diesem Dokument fett gedruckten Werte sind dann in die entsprechenden Felder der Grundsteuererklärung einzutragen. Weitere Informationen der Finanzverwaltung zur Grundsteuer A und B finden Sie auch unter www.grundsteuer-bw.de. Dort ist u.a. auch eine Anleitung zur Erklärungsabgabe für die Grundsteuer abrufbar. Diese Information sowie die genannten Verlinkungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.elztal.de.

Verunreinigungen durch Hunde

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Halter oder Führer von Hunden dafür zu sorgen haben, **ihre Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in fremden Vorgärten oder in öffentlichen Grün- oder Erholungsanlagen zu verrichten**. Dazu gehören natürlich auch Kinderspielplätze, Verkehrsgrünanlagen oder sonstige gärtnerische gestaltete Anlagen. Sollte es trotzdem zu einer Verunreinigung kommen, hat der Führer bzw. Halter des Hundes diese ohne Aufforderung zu **entfernen**. **Achten Sie darauf**, dass Ihr Hund sein kleines oder großes Geschäft nur an **geeigneten Stellen im freien Gelände erledigt! Hunde sind im Ort an der Leine zu führen!**

Ordnungsamt der Gemeinde Elztal

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24. Juni 2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel

des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden. Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau); bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskonstruktion aus einem CO₂-speichernden Material besteht.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **Freitag, 09.09.2022**, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so beraten wir Sie gerne. Sie erreichen uns unter Tel. 06261-8903-50 oder über E-Mail unter s.stahl@elztal.de. Hinweis: Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind. Bei Projekten, bei denen eine Baugenehmigung erforderlich ist, kann der Bewilligungsbescheid für die ELR-Förderung erst nach Vorlage der Baugenehmigung erteilt werden. Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/> Gemeinde Elztal, 29.07.2022

Vorankündigung Grünkerndarrendfest, 6. August 2022

Am Samstag den 6. August von 9 bis 14 Uhr wird die Grünkerndarre am Schloss nach Jahren wieder in Betrieb genommen. Unter der Leitung und Erläuterung von Markus Weniger aus Hardheim wird eine alte Dallauer Tradition wieder zum Leben erweckt. Neben der Grünkernproduktion gibt es wissenswertes zum Grünkern, Rezepte und natürlich Leckeres aus Grünkern. Im Umfeld der Grünkerndarre werden Dallauer Selbstvermarkter ihre Waren und Erzeugnisse zeigen und verkaufen. Unter anderem wird die LandBar mit dem Meertalhof der Familie Geier, dem Hof Gättschenberger und dem Schmalzhof ausstellen, genauso wie das Milchhäusle der Familie Schaaf-Schifferdecker und die Süße Versuchung von Laura Helm. Die Biemer Mühle zeigt die Produkte des Mühlenladens und auf dem Holzofen der Bäckerei Englert sieht man dann wie daraus u.a. Flammkuchen gemacht werden kann. U. Fütterer und K. Göltl informieren über die Herstellung von Honig. Allgemeine Informatio-

nen zur Ernährung vermittelt die Familie Großkinsky aus Neckarburken. Als weiteren Genuss gibt es auch selbstgemachte Semmede, unser Dallauer Nationalgericht. Im Schloss lädt Frau Beichert zur Kunstausstellung ein. Herzliche Einladung an alle Dallauer, Elztaler und Gäste aus nah und fern. Ortschaftsrat Dallau

Grünerndarrentag mit Dallauer Selbstvermarktern

**Samstag 6. August
9 bis 14 Uhr
Schlossplatz**

1250 Jahre Dallau 2022

Feuerwehr Elztal

Abteilung Dallau

Die nächsten Termine: - Mo., 01.08.2022 - Fr., 12.08.2022
Beginn um 19:30 Uhr am Gerätehaus.

Jugendfeuerwehr Dallau

Die nächsten Termine: - Fr. 20.09.2022
Beginn um 19:00 Uhr am Gerätehaus.

Der Neckar-Odenwald-Kreis informiert: Auswirkungen der Hitzewelle auf die Oberflächengewässer

In Anbetracht der vergangenen heißen und trockenen Sommertage informiert das Landratsamt zu den Auswirkungen auf Oberflächengewässer. „Die Niederschlagssummen in den Monaten März, Mai, Juni und bisher auch Juli lagen weit unter dem langjährigen Mittel. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass unsere Gewässer wesentlich weniger Wasser führen“, berichtet Waldemar Ehrmann von der Unteren Wasserbehörde des Landratsamts.

Vergleiche der momentanen Abflüsse mit den statistischen Auswertungen an den Abflusspegeln zeigen im nördlichen Landkreis (Pegel Erfa/Hardheim und Seckach/Sennfeld) bezogen auf die Jahreszeit noch Werte, die im langjährigen Mittel liegen. Im südlichen Landkreisgebiet dagegen wird an den Pegeln Schefflenz/Allfeld und Elz/Mosbach der mittlere jahreszeitlich bezogene Abfluss unterschritten. Kurzzeitige Niederschläge oder Gewitterregen lassen zwar die Pegel ansteigen, was jedoch nicht von langer Dauer ist.

Bleiben ergiebige Niederschläge aus, werden die Pegelwasserstände weiter absinken. Zusätzlich führt die anhaltende Hitze zum Anstieg der Wassertemperatur und zu niedrigen Sauerstoffkonzentrationen im Wasser. Deshalb sind Schäden im Ökosystem Gewässer zu befürchten. Gleichzeitig steigt bei anhaltender Trockenheit der Wasserbedarf in der Landwirtschaft, in den Gärten und den Sportanlagen. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als Untere Wasserbehörde bittet daher dringend, mit dem Grund- und Ober-

flächenwasser sparsam umzugehen und Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Es weist ausdrücklich darauf hin, dass ohne Erlaubnis eine Wasserentnahme nur im Zuge des Gemeindegebrauchs, wie beispielsweise zum Tränken von Tieren oder dem Schöpfen mit Handgefäßen sowie dem Entnehmen von Wasser in geringen Mengen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft und den Gartenbau, zulässig ist. Dabei darf durch die Entnahme der Abfluss im Gewässer nicht maßgebend verringert werden. Wasserentnahmen, die darüber hinausgehen, bedürfen der wasserrechtlichen Erlaubnis durch die Untere Wasserbehörde. Sollte sich die Wasserführung in den Gewässern weiter verringern, ist auch ein Entnahmeverbot, mit dem auch der Gemeindegebrauch eingeschränkt wird, nicht ausgeschlossen.

Die AWN informiert: Rote Tonnen für gebrauchte Druckerpatronen

Wo leere Drucker-Patronen nicht an den Lieferanten zurückgegeben oder zurückgeschickt werden konnten, landen sie bisher noch viel zu häufig in der Restmülltonne. Dabei ist es möglich, intakte Patronen wieder zu befüllen und kaputte Patronen aus Ersatzteilen aufzubereiten oder zu recyceln. Ab sofort können die verbrauchten Patronen auch im Mosbacher Wertstoffhof auf dem Betriebsgelände der Fa. IN-AST in der alten Neckartalkaserne, Luttenbachtalstraße 30 abgegeben werden. Hierfür wurden spezielle rote Tonnen aufgestellt. Am Wertstoffhof in Buchen ist dies bereits seit mehreren Jahren möglich. Angenommen werden folgende Gegenstände: Leere Druckerpatronen, Tintenpatronen, Tonerkartuschen und ausgediente Trommeleinheiten von Druckern, Kopierern und Faxgeräten, Disketten, CD's DVD's und Blu-ray-Disks. Alle Patronen und Datenträger sind ohne Verpackung in die roten Tonnen zu geben.

Die gesammelten Druckermaterialien werden auf Qualität geprüft und nach Wiederbefüllungs-Möglichkeit, Remontage und recyclingfähigen Teilen sortiert. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Hälfte des eingesammelten Drucker-Zubehörs werkstofflich recycelt werden kann. Die Druckerkartuschen werden wiederbefüllt, CDs und DVDs werden von der Schutzschicht befreit und die übrig bleibende Karbonscheibe wird zermahlen. Kabel werden schadstoffentfrachtet, zermahlen und zerkleinert, um dann wieder eingeschmolzen zu werden und erneut nutzbar gemacht zu werden. Für Fragen ist die KWiN unter Telefon 06281/906-0 erreichbar.

Standesamtliche Nachrichten

90. Geburtstag Körner Inge, Auerbach 29.07.1932

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Schulnachrichten

Musikschule Mosbach

Alexander-Technik

Die Musikschule Mosbach lädt zusammen mit dem Landesverband der Musikschulen zu einem Workshop in Alexandertechnik für Sänger und Bläser ein. Dozent ist Alexander Herrmann, Leiter des Alexander-Technik-Ausbildungszentrums München (ATAZ) und des Studios für Alexander-Technik an der Musikhochschule München. Termin: 1.-2.10.2022. Kosten: 60 EUR. Infos im Sekretariat der Musikschule (06261 918960). Anmeldung bis 01.09.2022 online auf www.musikschule-bw.de

Volkshochschule Mosbach e.V.



Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen: Tel. 06261-918660-0 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de

NEU: Kurs 301ELA: Lachyoga-Workshop zum Kennenlernen

Heute schon gelacht?

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, eine Yogamatte oder Decke (für die Abschlussentspannung), etwas zu trinken und ein Lächeln.
Tina Fodermayer-Krück / Donnerstag, 04.08.22, 18:30 - 20:30 Uhr / 1 Termin / Treffpunkt: Steinkreis Dallau im Mariental, Elztal / 14,00 Euro / 8 - 13 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261-918660-0

Kurs 301ELA

Neu: Kurs 105ELB: Hof(er)leben mit allen Sinnen

Für Familien mit Kindern

Bitte eigene Brotzeit und Trinken mitbringen! Teilnahme auf eigene Gefahr. Die VHS haftet nicht für eventuelle Unfälle!

Larissa Bender / Freitag, 02.09.22, 09:30 - 12:00 Uhr / 1 Termin / Natur- und Bauernhofpädagogik Bender, Dännigsiedlung 4, Elztal-Auerbach / 14,00 Euro / Kinder in Begleitung Erwachsener: 12,00 Euro / ab 10 Teilnehmenden (bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr) / Anmeldung unter Tel. 06261-918660-0 Kurs 10

Feierlicher Abschied an der Schule am Schlossplatz

Am Donnerstag, dem 14.07.2022 hieß es Abschied nehmen. 19 Schüler*innen der neunten Klassen und 23 Schüler*innen der Klasse 10 feierten ihren Schulabschluss an der Schule am Schlossplatz in der Sporthalle Limbach. Für ihren weiteren Lebensweg wünschte ihnen auch der Limbacher Bürgermeister, Herr Thorsten Weber, alles Gute – egal ob es nun in Richtung Ausbildung oder auf weitere Schularten gehen sollte. Ein glückliches Leben sei hier das wichtigste Ziel. Auch betonte Herr Bürgermeister Weber den Wert der Gemeinschaft an der Schule am Schlossplatz, die seit Januar 2022 auch Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist. Dass Limbach seit dem Neubau des Schulgebäudes der modernste Schulstandort einer Gemeinschaftsschule im Neckar-Odenwald-Kreis sei, werde durch die Vollendung des Umbaus des bisherigen Hauptgebäudes in diesem Jahr noch unterstrichen.

Es war auch ein Blick zurück, wie Rektorin Martina Meixner betonte und rekapitulierte, was außerhalb der Limbacher Gemeinschaftsschule in den letzten fünf bis sechs Jahren an guten und auch an beunruhigenden Dingen geschehen ist. Alles Zeitgeschichte, die die Schulzeit der Schüler*innen prägte, die nun ihren Haupt- oder Realschulabschluss in den Händen hielten. Den besten Hauptschulabschluss der Jahrgangsstufe 9 absolvierte Melek Helvacioğlu mit einem Durchschnitt von 2,2. Den besten Realschulabschluss erreichten Simon Häffner und Marlon Hansal mit einem Notendurchschnitt von 1,8. Ein Lob erhielten außerdem Anna-Maria Albert (2,0) und Selina Kochendörfer (2,0). Nach zwei Jahren in kleinerem Rahmen war es dieses Jahr wieder allen Angehörigen und Freunden der Abschlusschüler*innen möglich, diesen besonderen Moment im Leben der Jugendlichen zu erleben und gemeinsam einen kurzweiligen Abend zu verbringen. Dies war nicht zuletzt auch der Moderation zu verdanken, die die beiden Zehntklässler Simon Häffner und Marlon Hansal, der auch als Schülersprecher verabschiedet wurde, übernommen hatten. Nach der feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse durch Frau Rektorin Meixner klang der Abend musikalisch aus. Nachdem die Lehrerband „Das NieWo“ den Schüler*innen mit ihrer eigenen Version des Queen-Klassikers Bohemian Rhapsody ein ganz besonderes Ständchen gebracht hatte, tanzten Schüler*innen, Kollegium und Gäste zu Johnny O's „Fantasy Girl“ in den Sommerabend hinaus. **Klasse 9a:** Dominik Albert (Laudenber), Timo Becker (Lohrbach), Elia Robert Foli (Limbach), Nico Gramlich (Heidersbach), Nandikailash Horvat (Fahrenbach), Noah Roos (Robern), Melek Helvacioğlu (Rittersbach)

Klasse 9b: Eric Deisling (Neckarburken), Semih Hadzic (Mudau), Mika Höck (Dallau), Florin Megdi (Dallau), Yusuf Uncu (Waldkatzenbach), Airmie Fay Balles (Schloßau), Eirini Fachiridou (Mosbach), Leonie Hofmann (Steinbach), Mandy Kronmüller (Dallau), Bianca Lincke (Limbach), Leonie Roos (Auerbach), Yvonne Schäfer (Oberdielbach)

Klasse 10: Jan Boucher (Langenelz), Dylan Connell (Robern), Marlon Diemer (Schollbrunn), Simon Häffner (Heidersbach), Leon Hafner (Oberdielbach), Marlon Hansal (Trienz), Danny Martinek (Krumbach), Fabian Münch (Sattelbach), Alexandros Tassidis (Neckarburken), Bastian Throm (Mudau), Anna-Maria Albert (Langenelz), Natasha Baumann (Limbach), Leila Hoti (Muckental), Mia Jakob (Scheringen), Selina Kochendörfer (Limbach), Emily Motzer (Limbach), Anna-Lena Nuß (Trienz), Michelle Schmitt (Neckarburken), Edona Shenaraj (Limbach), Ilenia Sperling (Neckarburken), Alina Trunk (Schloßau), Madlen Walz (Weisbach) und Kathrin Wiedorfer (Limbach)

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

74834 Elztal-Dallau, Kirchenstr. 10, Tel. 06261/2765

pfarramt.dallau@kath-elf.de | www.kath-elf.de

Gottesdienstordnung vom 30.07. bis 05.08.2022

Samstag, 30.07. – Hl. Petrus Chrysologus

Da 10.30 **Messfeier** zur Goldenen Hochzeit
Ro 14.00 **Messfeier** zur Diamantenen Hochzeit
Lim 14.30 **Trauung**
Lau 18.30 **Messfeier**

SONNTAG, 31.07. – 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Koh 1,2;2,21-23; L2: Kol 3,1-5,9-11; EV: Lk 12,13-21

Bals 8.45 **Messfeier**
Mu 10.30 **Messfeier**
Lim 14.00 **Tauferier**
@ 19.30 **Zoom-Impuls** Überraschung

Montag, 01.08. – Hl. Alfons Maria von Liguori

@ 18.30 **Rosenkranz**/Andacht im Livestream

Dienstag, 02.08. – Hl. Eusebius

Krum 18.00 **Rosenkranz**

Krum 18.30 **Messfeier mit Anbetung** - Kollekte für die Pfarrcaritas

Mittwoch, 03.08.

Wag 18.30 **Messfeier mit Anbetung** - Kollekte für den Besuchsdienst

Fa 18.30 **Rosenkranz**

Donnerstag, 04.08. – Hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)

Ro 18.30 **Messfeier mit Anbetung**

@ 21.00 **Friedensgebet**

Freitag, 05.08. – Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore

Lim 18.30 **Messfeier mit Anbetung** - Kollekte für die Pfarrcaritas

Lau 18.30 **Eucharistische Anbetung**

Au 18.30 **Rosenkranz**

ZOOM-Impulse sonntags und Friedensgebet donnerstags

Diakon Galm bietet gemeinsam mit seiner Frau auch weiterhin jeden Sonntag um 19.30 Uhr einen digitalen Impulsabend über ZOOM an. Die Themen sind vielfältig und sprechen in die Lebenswelt der Teilnehmenden hinein. Die Treffen sind nicht verbindlich, wer Zeit und Lust hat, kann ohne Voranmeldung dabei sein. Bei Interesse bitte einfach melden (diakon.galm@kath-elf.de), dann bekommen Sie die Zugangsdaten. Die einzelnen Themen finden Sie unter den Gottesdiensten am jeweiligen Tag. Ebenso findet während des Krieges in der Ukraine jeden Donnerstag um 21.00 Uhr ein Friedensgebet über zoom statt. Auch hierzu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Perukreis ELF

Der Gemeindegottesdienst der Seelsorgeeinheit Elztal-Limbach-Fahrenbach fand dieses Jahr in Balsbach statt. Danach wurde ein Solidaritätessen angeboten, dessen Erlös dem Perukreis übergeben wurde. Der Perukreis bedankt sich ganz herzlich bei allen, die an der Vorbereitung und Ausführung des Solidaritätessens beteiligt waren und bei allen Besuchern. Wir können durch die großzügige Spende das Kinderheim Tablada de Lurín in Lima und die Suppenküche in La Unión weiterhin unterstützen. Danke sagen wir auch für die Spenden, die uns immer wieder anonym erreichen.

Evangelische Kirchen Auerbach und Dallau

Evangelisches Pfarramt, Felderweg 6A, 74834 Elztal-Dallau, Tel: 06261-2611, Fax: 06261-3011, pfarramt@ekidua.de, Internet: www.ekidua.de

Öffnungszeiten: Montags 9–12 Uhr + Donnerstags 13–16 Uhr

Geänderte Öffnungszeit im Pfarramt

Das Pfarramt ist am Mittwoch 03.08.2022 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Am Donnerstag 04.08.2022 ist es geschlossen. Bitte um Beachtung!

Gottesdienst am Sonntag (31.07.2022)

Auerbach

9.15 Uhr Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel, mit Abendmahl

Dallau

10.30 Uhr Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel, mit Abendmahl

Senioren Dallau

Am Donnerstag 4. August, treffen wir uns wieder, zu unserem Seniorennachmittag. Beginn ist um 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Dallau. Es ergeht herzliche Einladung, auch an alle ab 65 Jahren, die unseren Seniorennachmittag bisher noch nicht besucht haben. Wir freuen uns auf Sie! Das Helferinnteam der Seniorinnen und Senioren

Kinder-Ferien-Schnupper-Freizeit in Schönau vom 17.06. bis 19.06.2022

3 tolle Tage verbrachten 22 Kinder aus unseren Kirchengemeinden im Alter zwischen 7 und 12 Jahren zusammen mit dem Freizeitteam im Landheim Lessingschule in Schönau (Odenwald). Das Landheim hatte viel zu bieten, u.a. Fußballplatz, Basketballfeld, Volleyballnetz, Tischtennis und Grillplatz. Aber vor allem ein weitläufiges, zum Teil zugewuchertes Gelände mitsamt einem Bach der zum Spielen, Dämmen bauen und Erforschen geradezu einlud. Auch zur Abkühlung an diesem rekordverdächtig heißen Wochenende und für so manche wilde Wasserschlacht war er bestens geeignet. Da blieb auch nicht jeder Teamer trocken. Bestens versorgt und umsorgt wurde die Freizeitgruppe von Hausvater Arno Denner und seiner Küchenfee Frau Gärtner, die immer einen Nachtsch oder ein Stück Wassermelone als Snack hervorzaubern konnten – zur Freude der Kinder. Eine Olympiade zum Thema Wasser mit verschiedenen Stationen und Aufgaben durfte natürlich auch nicht fehlen. Fazit: Drei schöne Tage mit gutgelaunten Kids & Teamern in toller Umgebung. Danke an das Team, bestehend aus Kirsten Haber, Beate Weinmann, Nina Weis, Luisa Neukirchner und Uli Scholl und allen Sponsoren, die dieses Angebot überhaupt erst möglich gemacht haben. Autor: Uli Scholl



Evangelische Kirche Fahrenbach und Muckental

Adolf-Weber-Str. 12, 74864 Fahrenbach. Tel.: 06267/284; Mail: Pfarramt@ev-fahrenbach.de; Homepage: www.ev.fahrenbach.de

Bürozeiten des Sekretariats: dienstags von 9.00–13.00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. *Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.*

Bitte beachten Sie das Schutzkonzept, das in der Kirche ausgehängt ist! Alle Gottesdienste werden auch auf YouTube übertragen, der YouTube-Link ist auf unserer Homepage: www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst

Freitag, 29.07.22

20:00 Uhr Posaunenchor, Alter Kindergarten, Fahrenbach

Sonntag, 31.07.22

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Sonntag, 07.08.22

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Evang. Pfarramt der Friedenskirche Neckarburken

Wörschelstr. 3a, 74834 Elztal * Tel. 06261 - 2688

Diakon Schunder 0160 75 22 979

www.friedensgemeinde-neckarburken.de

Sonntag, 31. Juli – 7.S.n.Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst (Diakon Schunder)

Mittwoch, 03. August

9.00–12.00 Bürozeit

14.00 Uhr Monatsandacht in der Diakonie Tagesstation

Sonntag, 07. August – 8.S.n.Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach

Kirchgasse 4, 74743 Seckach-Großeicholzheim, Tel. 06293/370,
Email: info@ev-grosseicholzheim.de, Internet: www.ev-grosseicholzheim.de

Sonntag, 31.07., 7.Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)

Dienstag, 02.08.

15.00 Uhr Seniorennachmittag Kirche Großeicholzheim

20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

Vereinsnachrichten



Fußballverein 2015 Elztal e.V.

Lehnackerstraße 30 · 74834 Elztal



Aktuelle Infos

Elztal-Derby im Kreispokal am Sonntag, 31.07.2022 um 17.00 Uhr:
SV Neckarburken - FV 2015 Elztal



Sportverein Muckental 1956 e. V

www.sv-muckental.de



Bildmaterial gesucht

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 650 Jahren Muckental soll auch für den SVM eine Bilddokumentation erstellt werden. Hierfür benötigen wir die Mithilfe der Zeitzeugen, die Fotoaufnahmen der 66-jährigen Geschichte unseres Vereins zur Verfügung stellen können. Digitales Bildmaterial ist natürlich sehr gerne gesehen, aber auch analoge Foto-Drucke sind willkommen, die Digitalisierung dieser Bilder wird vom Verein übernommen. Wenn Sie also etwas zur geplanten Ausstellung beitragen können, wenden Sie sich gerne an die Mitglieder der Vorstandschaft. Digitales Material kann gerne per Mail an info@sv-muckental.de gesendet werden, bei größeren Datenmengen kommen wir

auch gerne bei Ihnen vorbei und holen diese per Stick/Festplatte ab. Nehmen Sie in diesem Fall gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns schon darauf, Bilder aus unserer Vereinsgeschichte und den vielfältigen Aktivitäten, die wir zu bieten haben, zu bekommen.



SV Neckarburken 1947 eV



Aktuell

www.sv-neckarburken.de

E-Mail: svn@gmx.com

Vereinsmeisterschaft SG Neckarburken/Neckarelz

Nach dem Zusammenschluss der Tischtennis-Abteilungen des SV Neckarburken 1947 e.V. und der SpVgg. Neckarelz zu einer Spielgemeinschaft am Beginn der Saison 2019/20 fand in diesen Tagen nach mehrfach durch Corona verhinderten Terminen die erst zweite gemeinsame Vereinsmeisterschaft der SG Neckarburken/Neckarelz mit den aktiven Spielerinnen und Spielern beider Vereine im Dorf-Gemeinschaftshaus Neckarburken als Nachholveranstaltung statt. Abteilungsleiter Stefan Schmitt begrüßte die Teilnehmer. Als Turnierleiter fungierte in diesem Jahr der Verbandschiedsrichter Ralf Hetzel, der den Ablauf der Begegnungen organisierte und leitete. Nach teilweise hochklassigen, spannenden Spielen wurden die neuen Vereinsmeister ermittelt. Im Einzel setzte sich erneut Frank Wehrfritz durch, der diesen Titel schon mehrere Male beim SV Neckarburken errungen hatte. Rang zwei belegte der Neckarelzer Andreas Zwickl. Der dritte Platz wurde nicht explizit ausgespielt, so dass zwei dritte Plätze jeweils an Thomas Henn und Theo Becker vergeben wurden. Im Doppel erkämpfte sich Ralf Hetzel mit dem Youngster Matteo Jörg den Titel des Vereinsmeisters 2022, gefolgt von der Paarung Otto Mätz mit Berthold Ludwig. Auch hier gab es zwei dritte Plätze, die von Andreas Zwickl mit Heinz Schäfer sowie Frank und Konrad Wehrfritz belegt wurden. Am Ende setzte man sich nach den sportlichen Auseinandersetzungen vor der Halle zu einem gemütlichen Umtrunk mit gemeinsamen Wurstessen im Kreis der Mannschaftskameraden zusammen. Unser Foto zeigt den Abteilungsleiter des SV Neckarburken, Stefan Schmitt (Mitte), mit dem Vereinsmeister im Einzel 2022 Frank Wehrfritz (rechts) und dem Vizemeister Andreas Zwickl (links) bei der Siegerehrung.

Foto: privat



Bambini-Team vom SVN erfolgreich

Auf unserem 2. Bambini-Turnier in Limbach mussten wir bedingt durch den Kindergarten-Gottesdienst mit einem Rumpf-Team antreten. Trotz hohen Temperaturen zeigten Sam, Anton, Julian, Jonas, Marvin und Annabelle guten Fußball und konnten mit vereinten Kräften ihr Tor in beiden Spielen sauber halten.

Im Spiel gg. Waldbrunn gelangen Julian und Anton 2 tolle Tore zum 2:0 Sieg. Im Spiel gg. Limbach ging man durch Annabelle in Führung, musste danach aber bange Minuten überstehen. Als dann Sam das 2:0 gelang war der Bann gebrochen und Marvin und Jonas konnten auf 4:0 erhöhen. Das jeder eingesetzte Spieler ein Tor erzielen konnte zeigt die große mannschaftliche Geschlossenheit. Falls die Entwicklung sich weiter so positiv fortsetzt sehen die Trainer Laureen, Dominik und Walter einer guten Saison entgegen.



Verein Elantia Neckarburken

Den Römern im Odenwald auf der Spur

Zu einer Wanderung auf dem Marspfad nördlich von Walldürn hatte der Verein Elantia Neckarburken eingeladen, der sich 30 Wanderer anschlossen. Von erfreulichen 1,5 Jahren bis 88 Jahren reichte der Altersunterschied. Mit römischer Legionärskleidung marschierten der achtjährige Justus und sein kleiner Bruder Ben begeistert mit. Ebenso war eine Oma mit ihrem Enkel aus Finnland dabei. Der Luftbildarchäologe und Vereinsvorsitzende, Rudolf Landauer, begleitete die Römertour und informierte die Gruppe unterwegs über seine Forschungsarbeit. Die Mars-Tour führt vom Golfplatz Neusaß aus zum Weltkulturerbe Obergermanischer Limes und dort zu Wachturmstellen und Limespalisade. Bei bestem Wanderwetter erlebten die Teilnehmer eine interessante und schöne Wanderung in die Geschichte der Römerzeit und in die Natur. Rudolf Landauer Vorsitzender



he von 3,50m und 3,70m schaffte er im ersten Versuch. Ein glücklicher Versuch über die 3,80m gelang ihm dann aber diesem Tag nicht mehr. Er beendete den Wettkampf auf dem 8. Platz.



Bild (Hugot, Ballenweg, Harnisch H., Harnisch W., Eggert)

Maschinenringe im Neckar-Odenwald-Kreis

Veranstaltung mit Maschinenvorfürungen zum Thema: „Flache Bodenbearbeitung zum Stoppelsturz“ am Samstag, 06. August um 09.30 Uhr beim Betrieb Gätschenberger (von Dallau kommend vor der Hofstelle rechts, ist ausgeschildert).

Verschiedenes

Freibad Schefflenz sofort mittwochs wieder geöffnet

Die DLRG Schefflenz hat sich bereiterklärt, die Gemeinde bei der Beckenaufsicht zu unterstützen. Daher kann nun auch wieder mittwochs ein Badebetrieb gewährleistet werden. Wir danken der DLRG Schefflenz für die Ermöglichung und den Einsatz aller Beteiligten.

Kleintierzuchtverein Elzbachperle

Die nächste Monatsversammlung findet am 28.07 um 19.30 Uhr im Züchterheim statt. TO , Vorbereitung der Jungtierschau am 20/21.8

LAZ Mosbach/Elztal

Erfolgreiches Wochenende für LAZ Masters und Junioren

Bei hochsommerlichem Wetter waren am Wochenende viele Athleten des LAZ Mosbach/Elztal bei Wettkämpfen aktiv. Die „Masters“ – Athleten kämpften in ihren Altersklassen in Weinstadt um den Baden – Württembergischen Meistertitel. Die „Frauen“ und die Jugendlichen unter 18 Jahren kämpften am Sonntag im Südwest – Stadion in Ludwigshafen um den des Süddeutschen – Meisters. Für die Masters Athleten trat als erste Heide Harnisch in den Ring. Bei ihren ersten Baden-Württembergischen Meisterschaften trat sie im Kugelstoßen in der Altersklasse W60 (Jahrgänge 1958 - 1962) an. Mit sehr konstanten Weiten landete sie schließlich auf dem 3. Platz. Noch besser lief es für die Athleten aus der Stabhochsprunggruppe von Trainer Helmut Mittelhammer. Zunächst trat Claudia Hugot (W55) an. Sie war in ihrer Altersklasse die einzige gemeldete Athletin. In dieser Situation reicht es nicht, den Wettkampf zu gewinnen. Den Titel des Baden – Württembergischen Meisters bekommt man nur dann verliehen, wenn man dabei auch die Meisterschaftsnorm erfüllt. Dies gelang ihr im ersten Versuch.

Anschließend hatten die männlichen Stabhochspringer ihren Wettkampf. Werner Harnisch (M 60) mit übersprungenen 2,40m und Gerd Eggert (M55) mit 2,60m erreichten beide eine neue persönliche Bestleistung und durften sich damit in ihrer Altersklasse jeweils über den 2. Platz und die Silbermedaille freuen.

Den ersten Wettkampftag beendete dann Tom Ballenweg (M60) aus der Sprint- und Mittelstreckengruppe von Philipp Parzer. Im Rennen über 400 m dominierte er das Feld vom Start weg und gewann souverän bei Temperaturen von über 30 Grad in einer Zeit von 65,73 Sekunden.

Am zweiten Wettkampftag komplettierte Tom Ballenweg seinen Medaillensatz mit einem 2. Platz über 800 Meter und einem 3. Platz über 200 Meter. Werner Harnisch wurde hinter seinem Vereinskameraden in diesem Rennen und über die 100 Meter jeweils 4.

Hoch hinaus wollte Alina Baumann bei den Süddeutschen Meisterschaften der Frauen im Stabhochsprung. Mit ihrer persönlichen Bestleistung von 3 Metern hatte sie die Qualifikation für diesen hochklassig besetzten Wettkampf geschafft. Hier warteten u.a. mit Jacqueline Otchere die zehnte der Weltmeisterschaften und mit Anjuli Knäsche eine Springerin aus der deutschen Spitzenklasse auf sie. Bei einem so stark besetzten Teilnehmerfeld war für Alina Baumann die Vorgabe, dass sie mit einer Einstieghöhe von 3 Metern in den Wettkampf startet. Sie hätte also mit der ersten Höhe des Wettkampfes gleich ihre persönliche Bestleistung einstellen müssen. Dies hätte hier durchaus klappen können, denn ihre Versuche waren technisch in Ordnung. Allerdings fehlte es in Ludwigshafen an der erforderlichen Anlaufgeschwindigkeit, so dass sie ohne gültigen Versuch die Heimreise antreten musste

Auch für Hannes Petry gab es, als einer der jüngsten Teilnehmer seiner Altersklasse, eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Einstieghöhe

Besen „Zum Kolbe“

Ich bin wieder hier in meinem Revier!

Wir möchten Sie wieder begrüßen. Ab 28.7.2022:

Vorläufig Donnerstag (ab 16 Uhr) und Sonntag (ab 11 Uhr)

Auf Ihren Besuch freut sich das Kolbe-Team

Seckach-Waidachshof · Tel. (06291) 41 63 50 · www.zum-kolbe.de



Frische Zwetschgen



Säfte, neue Kartoffeln, Käse, Nudeln, Mehl, Apfelchips, Honig, Wurst, Kirschsecco und noch mehr, finden Sie bei uns im Hofladen.

Hofladen: Mo-Fr 8-12 + 13-18 Uhr

T 06265 7385, gaetschenberger.de

Röhrleinsdorf 1, 74842 Billigheim-Katzental

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach-Krumbach, Tel. 06287/222

Lindenstraße 12, www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 29. 7. bis 4. 8. 2022



Magere **Schweineschnitzel** oder **Cordon Bleu** ~ vom Strohschwein! kg € **9.20**

Pizzafleischkäse ~ auch zum Selbstbacken, verschiedene Größen, in der praktischen Aluschale! 100 g € **1.15**

Paprikalyoner ~ auch als Portionswürstchen! 100 g € **1.05**

1 Ring Fleischwurst ~ darf bei keinem Vesper fehlen! Stück ca. 600 g € **4.50**

Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen, 11.45 Uhr gegrillte Hähnchen Wir bitten um Vorbestellung!

Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.

Sommerfest

LIVEMUSIK VON DER BAND

DUO "SUNSET"

VOLKSTÜMLICHE MUSIK AUS BAYERN & ÖSTERREICH, OLDIES, ROCK- & POPMUSK

SAMSTAG, 06.08.22
AB 19.00 UHR

Bei gutem Wetter im Freien,
bei schlechtem Wetter im Stadl.

FREIER EINTRITT!

Sitzplatz reservieren unter
Tel: 06284 - 95 800



Restaurant "Genuss am Golfpark
Mudau", Donebacher Str. 41, 69427
Mudau www.golfclub-mudau.de

Genuss
am Golfpark Mudau



Zettl's Backstube
Römerstraße 22
74864 Fahrenbach-Trienzi

Wir gratulieren unserem Sohn
Florian Zettl

zu seiner Meisterprüfung im Bäckerhandwerk
an der Bundesakademie in Weinheim.
Wir sind alle sehr stolz auf dich!

Mama, Papa, Lea-Marie
und alle Mitarbeiter von Zettl's Backstube



Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de

Stellenausschreibung

Die BHKW Buchen GmbH erzeugt in ihrem Biomasseheizkraftwerk umweltfreundlich Strom und Wärme durch die CO2 neutrale Verbrennung von Rest- und Altholz. Die bei der Verbrennung entstehenden Schadstoffe werden durch die moderne Rauchgasreinigung zuverlässig entfernt. Wir suchen **Sie** für einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz als



Elektriker, Industriemechaniker, Mechatroniker, Heizungsbauer (m/w/d)

Ihre wichtigsten Aufgaben:

- Betreuung des Biomasseheizkraftwerks mit Kesselanlage sowie der weiteren Anlagenteile
- Störungsaufklärung und -beseitigung
- Durchführung bzw. Mitwirkung bei Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
- Dokumentation von Betriebs- und Maschinendaten

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Bereitschaft zur Übernahme von Bereitschafts- und Wechsel- schichtdiensten (Früh-, Spät- und Nachtschicht auch an den Wochenenden und Feiertagen)
- Führerscheinklasse B erforderlich, Erfahrung in Führung von Flurförderfahrzeugen (Gabelstapler) erwünscht

Was wir bieten:

Wir bieten einen langfristigen, sicheren und interessanten Arbeitsplatz, verbunden mit einer leistungsorientierten Vergütung in einem technisch geprägten Arbeitsumfeld.

Für weitere Informationen können Sie gerne unsere Homepage unter www.bhkw-buchen.de besuchen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bieten Ihnen die Möglichkeit, uns und das betriebliche Umfeld in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die
BHKW Buchen GmbH
Jörg Specht · Betriebsleiter
Sansenhecken 1 · 74722 Buchen · Telefon 06281/562389
E-Mail j.specht@flohr.de




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



**Lohrbocher
Fäße**

Über die Besenzeit
täglich ab 17.00 Uhr
geöffnet!

Besenwirtschaft · E. Hannich
Mosb.-Lohrbach · Kurfürstenstr. 39 · Tel. 0 62 61 / 1 68 64 · Fax 0 62 61 / 41 02
www.lohrbacher-faessle.de



Wir haben wieder geöffnet!
Vom Freitag, dem 29. 7., bis einschließlich
Sonntag, dem 7. 8. 2022. – täglich ab 17.00 Uhr –
Zufahrt von oben jederzeit möglich.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Hannich